

# Verbeamtung auf Lebenszeit \_ Bitte dringend Tipps!

Beitrag von „neleabels“ vom 30. Oktober 2009 06:24

Zitat

*Original von Steffchen79*

Ich würde es ein bißchen lockerer sehen.

Es ist doch noch nicht soo viel Zeit vergangen und vielleicht hat sie wirklich viel zu tun.

Hat unsere Schulleitung auch gerade 😊

Was sollten dir für Nachteile entstehen wenn es länger dauert?

Die Verbeamtung auf Lebenszeit kommt schon, keine Sorge 😊

Äh, entschuldige mal bitte, das Verbeamtungsverfahren auf Lebenszeit ist keine Gefälligkeit, das ist ein laubahnrechtliches Regelverfahren, für das es klar definierte Vorgaben und Fristen gibt - daran hat sich die Schulleiterin zu halten, weil das zu ihren Dienstpflichten gehört!

Rundinella macht das schon ganz richtig - wenn sich die Chance der Lebenszeitverbeamtung ergibt, dann ist das langfristig durchaus mit Vorteilen verbunden und es ist ihr gutes Recht für ihre Interessen einzustehen. Was heißt auch keine Nachteile? Ich weiß nicht, in welchem Arbeitsverhältnis Rundinella momentan steht, aber eine Verbeamtung stellt gegenüber dem Angestelltenverhältnis einen ganz erheblichen finanziellen Vorteil da.

Außerdem, wenn ich die Threads, z.B. den über ein behördenextern diskutiertes Arbeitszeugnis für eine Kollegin, so verfolge, wundere ich mich doch sehr über die desolaten Zustände von Personalmanagement und -führung, die anscheinend regelmäßig bei Primarschulleitungen auftreten.

Ist ja fürchterlich...

Nele